

Liebe Freunde,

heute möchte ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes Weihnachtsfest wünschen. Wir haben im Rahmen unserer Weihnachtsaktion gerade Halbzeit: In den letzten Wochen haben unsere Helfer 3.300 Weihnachtspäckchen eingesammelt, gepackt und verladen. Wenn Sie diesen Brief in Händen halten, ist der Transport bereits in Pogradec und die Verteilteams beginnen, die Schulen anzufahren.

So läuft die Weihnachtspäckchenaktion

Auch in diesem Jahr haben sich viele Helfer beteiligt. Christine und Jürgen Reindorf haben Waren bestellt, die Packaktion geleitet und zuletzt auch noch die Paletten auf den LKW verladen. Sie schreiben über die Packaktion: „Die Helferbeteiligung ist sehr gut, viele altbewährte Helfer konnten wieder gewonnen werden. Dazu haben wir neue Helfer gefunden, die sehr begeistert mitgearbeitet haben und sich auch für weitere Aktivitäten im Verein interessieren.“ Dominic Kiebler aus Chemnitz hat die Sammeltour organisiert, zusammen mit Freunden aus Hartenstein und mit Stefan Kost; Dr. Dieter Schwanbeck übernahm die Nordwestrunde. Außer den Weihnachtspäckchen haben wir fünf Paletten Inkontinenzmaterial (eine Spende der Firma Hartmann aus Heidenheim) für unser Pflegeprojekt in den Mokrabergen an Bord, dazu 300 Familienpakete sowie zwei Paletten mit Briketts – für besonders kalte Tage in Bishnica.

Der Großteil der Weihnachtspäckchen wird in den Schulen von Pogradec und der Mokra-Region verteilt. Außerdem unterstützen wir wieder den Kindergarten von Elke Kaci in Dushk (Südalbanien). Von Spendern aus Höxter haben wir Familienpakete dabei, die an bedürftige Familien in Lezhë (Nordalbanien) gehen.



In der Wismarer Reithalle wurden wieder tausende Päckchen gepackt, sortiert und versandfertig gemacht



Teddys und Puppen für die Kinder in Albanien

Besondere Überraschungen kamen von zwei älteren Damen: Karin Ilg aus Niederdorf im Erzgebirge ist extra nach Wismar gekommen. Sie hat für unsere Internatskinder wunderschöne Teddybären gestrickt, die werde ich im Dezember selbst nach Bishnica bringen. Sigrid Suhr aus unserem Kreativkreis hat gespendete Puppen mit nach Hause genommen, sie gereinigt, repariert und hübsche Winterkleidung für sie gestrickt. Christine Reindorf wird diese Puppen an Kindergärten übergeben.

Die jährliche Weihnachtsaktion zeigt in besonderer Weise die Leistungsfähigkeit unseres Vereins und der vielen ehrenamtlichen Unterstützer. Ich möchte aber ergänzen, dass das alles nicht machbar wäre ohne die Arbeit im Vereinshaus mit Lisa Hänsel und Jörg Fechner, unseren festen Mitarbeitern. Darum legen wir diesem Brief wieder unseren Vereinshausflyer bei. Jede Spende für unsere Basisstruktur ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit in Albanien.



Die Diakonia-Konferenz fand diesmal in Pogradec statt, in den Räumen der Apostolischen Kirche

Die Straße nach Bishnica soll endlich geteert werden – die ersten Arbeiten laufen bereits



Diakonia-Konferenz

Effektive und notwendende Hilfe braucht Strukturen, deshalb haben wir auf albanischer Seite die Diakonia Albania (DA) aufgebaut. Mitte Oktober trafen wir uns in Pogradec zur jährlichen Diakonia-Konferenz, an der Unterstützer, Partner und Kommunalvertreter aus Albanien und Deutschland teilnahmen. Sotirag Mangeri, Mitglied im Aufsichtsrat der DA und neuer Stadtpräsident von Pogradec, erfreute die Zuhörer mit seinem Grußwort. Zwei Professoren aus Tirana sprachen über die Kostbarkeiten und Entwicklungschancen der Region um Pogradec; der Vizebürgermeister berichtete über die Planungen der Stadt Pogradec für die Mokraregion und versprach, dass die Straße nach Bishnica neu gebaut werden soll. Walther Kehrer aus Wismar erregte großes Interesse mit seiner Masterarbeit über den Neubau des Internats in Bishnica. So ist diese Konferenz immer eine wertvolle Gelegenheit, um verschiedene Akteure und Entwicklungslinien unserer Arbeit sowie der Kommunalpolitik zusammenzubringen.

Firmenpartner für das Internat gesucht

Mit dem angestrebten Neubau wollen wir das Internat auf eine neue Stufe bringen und dabei auch die Qualität der Arbeit weiterentwickeln. Darum suchen wir Firmen, Kirchengemeinden und Einzelpersonen, die sich als Sponsoren mit dem Projekt identifizieren und es mittragen.

Ist das etwas für Sie bzw. für Ihre Firma? Oder kennen Sie Interessenten? Bitte helfen Sie uns bei der Suche. Sprechen Sie mögliche Sponsoren an und nennen Sie mir Ansprechpartner, per Mail an info@chwev.de oder telefonisch unter 0171-4154606. Ich melde mich dann gerne und stelle unser Projekt persönlich vor.



Welche Firma möchte uns mit einer Werbeanzeige auf dem Vereinsfahrzeug oder dem Anhänger unterstützen?

Termine Anfang 2020

Am 24./25. Januar werden wir in einer ausgiebigen Vorstandssitzung das neue Jahr planen. Dazu werden auch Mitarbeiter aus Albanien anreisen sowie ein Vertreter der Stadt Pogradec. **Fest steht bereits ein kirchlicher Einsatz im Februar (Gottesdienste, Kinderprogramm und Familienbesuche), für den Sie sich noch als Teilnehmer melden können.**

Frieder Weinhold
Ihr Frieder Weinhold, Vorsitzender

Christlicher Hilfsverein Wismar e. V. (CHW)

Vorsitzender: Frieder Weinhold Amtsgericht Schwerin VR 3197	Turnplatz 4 23970 Wismar Germany www.chwev.de	T +49 (0) 38 41-22 53-0 F +49 (0) 38 41-22 53-29 M +49 (0) 171-4 15 46 06 E info@chwev.de	Spendenkonto bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest IBAN: DE51 1405 1000 1200 0141 00 BIC: NOLA DE 21WIS
--	--	---	---

Diakonie

Mitglied im
Diakonischen Werk